

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

PD Dr.-Ing. habil. Daniel Lohmann
(PERSÖNLICH)

SS 2015: Auswertung für Grundlagen der systemnahen Programmierung in C

Sehr geehrter Herr PD Dr.-Ing. habil. Lohmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Grundlagen der systemnahen Programmierung in C -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s15 - verwendet, es wurden 52 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



PD Dr.-Ing. habil. Daniel Lohmann

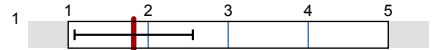
SS 2015 • Grundlagen der systemnahen Programmierung in C

ID = 15s-GSPiC

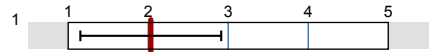
Rückläufer = 52 • Formular v_s15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

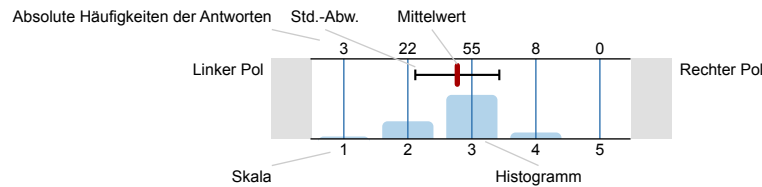
mw=1,82
s=0,74

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

mw=2,03
s=0,88

Legende

Fragetext

n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey

Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!

Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

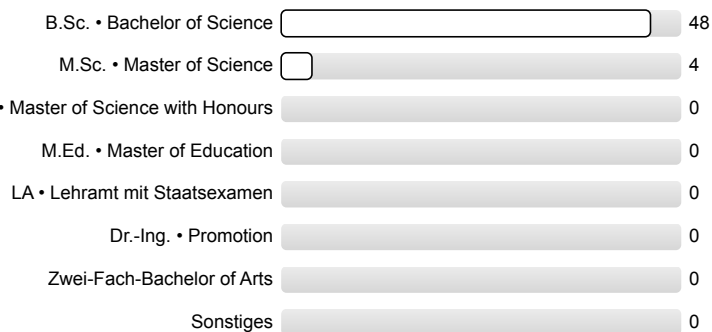
2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:



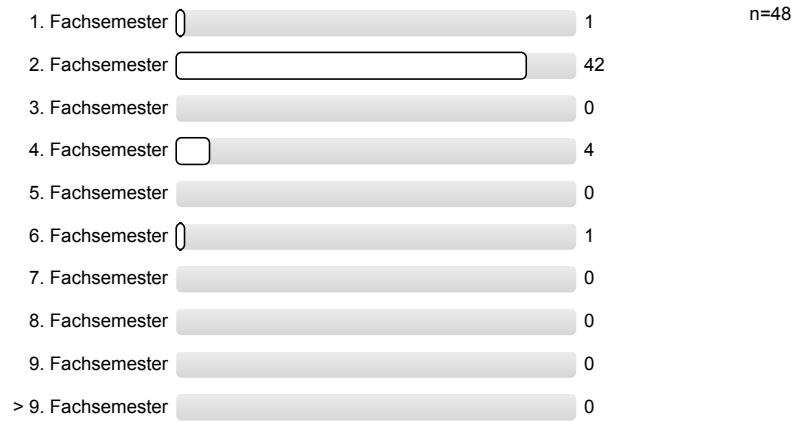
n=52

2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

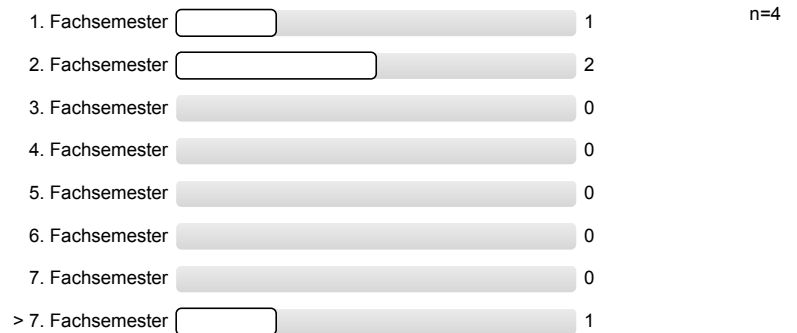


n=52

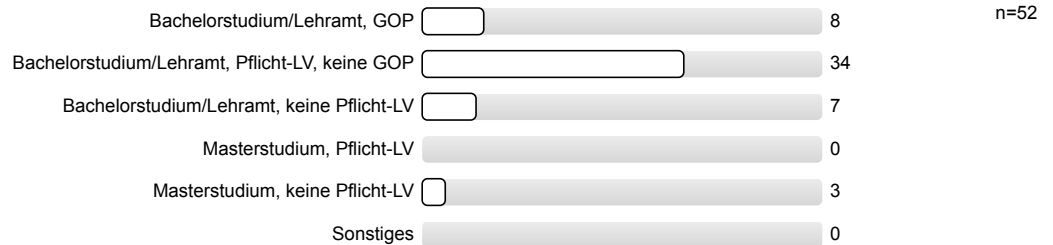
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



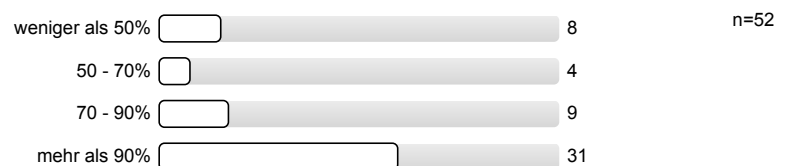
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



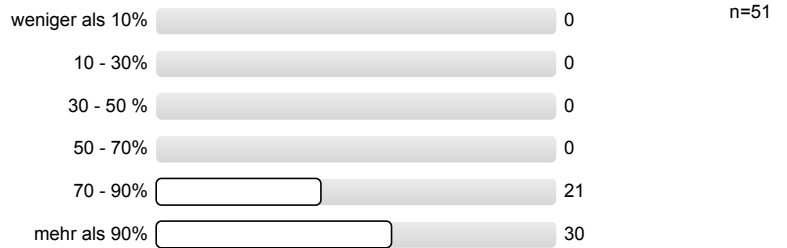
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

- Bachelor Physik
- Physik (8 Nennungen)
- Physik Bc.
- Physik M.Sc.

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

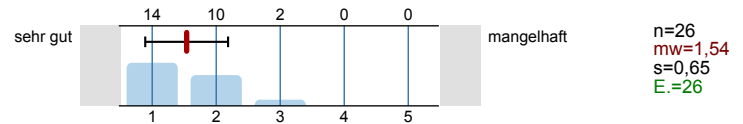


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

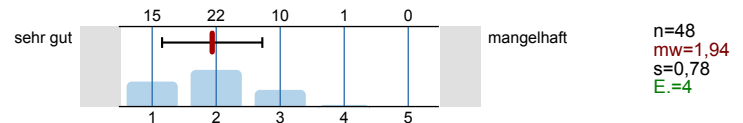


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

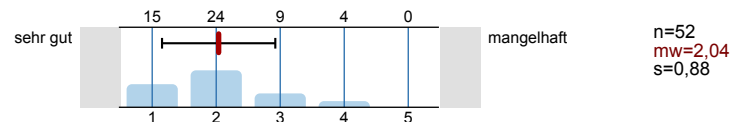
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



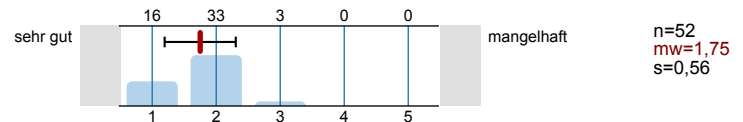
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



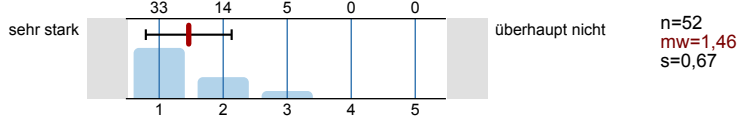
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



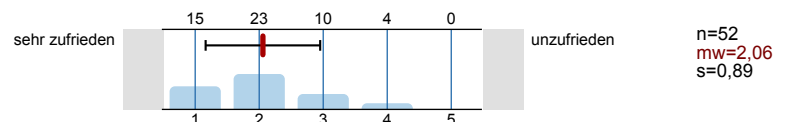
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- -enthusiasm of the prof
- /
- Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.
- Dozent erklärt Inhalte sehr motivierend und ansprechend, stellt oft den Bezug zur praktischen anwendbarkeit her.
- Er haelt die Vorlesung sehr frei und leiert nicht nur sein Skript herunter, dadurch faellt es viel leichter aufzupassen
- Interessanter Themenbereich, engagierter Dozent.
- die Stoffmenge pro Vorlesung war in Ordnung, dass der Bezug zu Gdi war auch hilfreich um Zusammenhänge zu sehen
- gut strukturierte Vorlesung

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Beispiele sind schwer zu verfolgen (ggf. in Übungen integrieren - ähnlich Tafelübung bei GDI)
- - Strukturierung der Themen - ggf. Aufbau Microcontroller zu erst erklären, dann die Besonderheiten von C

■ /

■ Mehr Erklärungen im Skript

■ Speziell zum Thema "interrupts": plötzliche Einführung von Assemblercode sorgt im Skript mitunter für Verwirrung, wenn man kein Assembler kann. Eine etwas ausführlichere Erklärung hiervon, nicht zu lang, nur um den aufgeführten Code besser zu verstehen, wäre sinnvoll.

■ Verdammt trockene Gestaltung, da direkter Praxisbezug fehlt. Alles, was etwas verdeutlichend war, war SPIC-Board am Anfang und Geschicklichkeitsspiel. Sonst immer nur durchklicken durch Folien, woher soll man da wissen um was es konkret geht? Sinnvoller wäre es, zu Beginn der Vorlesungsreihe erst einmal den Microcontroller allgemein vorzustellen um den Studenten zu verdeutlichen, was mit Pins, Ports & Co genau gemeint ist.

■ Viele Dinge aus GDI werden vorausgesetzt die (wirklich) nicht behandelt worden sind, ebenfalls Verweise im Skript auf das GDI-Skript sind fehlerhaft bzw. nicht vorhanden zum Beispiel Systemarchitektur.

■ Wenn man die Vorlesung nicht besuchen würde, wäre das Skript teilweise nicht einfach zugänglich.

■ mehr Anwendungsbeispiele (Programmbeispiele), die nicht nur im Skript stehen sondern vorgemacht werden

■ schön wäre es gewesen etwas mehr Praxis in die Vorlesung zu bringen, vielleicht etwas am PC mit den Studenten zusammen zu programmieren, in den Vorlesungen konnte ich mir wenig darunter vorstellen, was eigentlich gemeint ist

■ wirkt etwas verpeilt

■ zu theoretisch, mehr Anwendung wäre wünschenswert oder kurz prägnant in einfachen Worten erläutert was es in C so gibt und Bsp. präsentieren

■ zu viele Vorkenntnisse erwartet

■ zu wenig konkrete Programmierungsbeispiele

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

■ /

■ Alles in allem zufrieden.

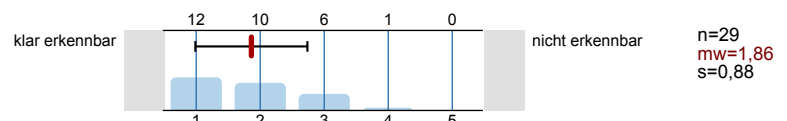
■ es ist doch etwas blöd, dass die Vorlesung nicht jede Woche ist und pausiert wird, denn dadurch habe ich das Gefühl nicht im Stoff zu sein und vieles gleich wieder vergessen zu haben, da keine Regelmäßigkeit vorhanden ist

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

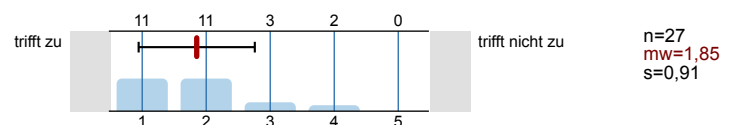
Ja, gerne! 29 n=45
Nein, danke! 16

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

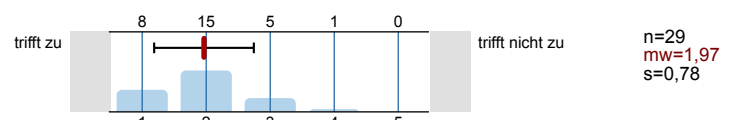
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



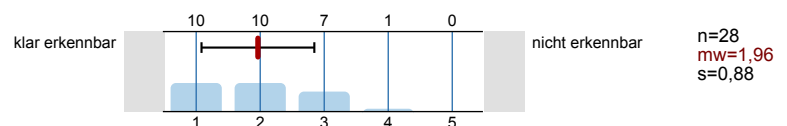
5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



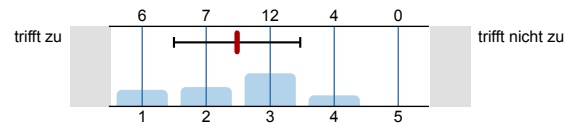
5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.



5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:

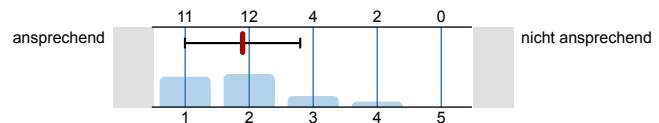


- 5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



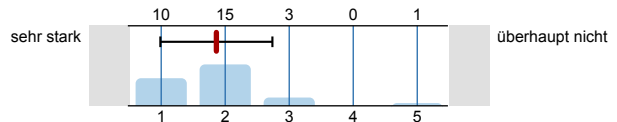
n=29
mw=2,48
s=0,99

- 5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



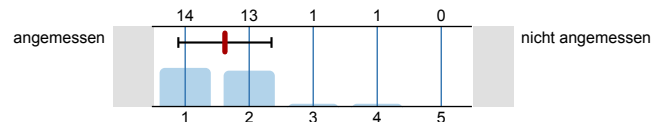
n=29
mw=1,9
s=0,9

- 5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



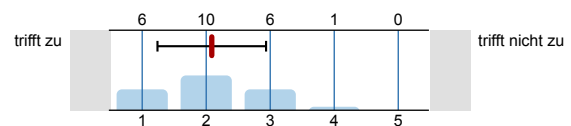
n=29
mw=1,86
s=0,88

- 5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



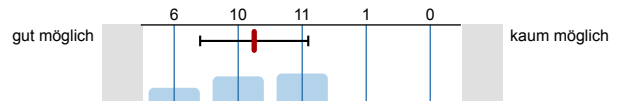
n=29
mw=1,62
s=0,73

- 5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



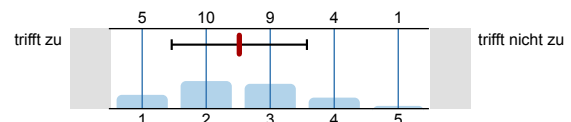
n=23
mw=2,09
s=0,85
E.=5

- 5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:



n=28
mw=2,25
s=0,84

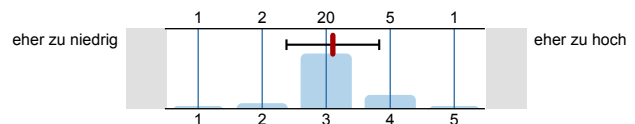
- 5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



n=29
mw=2,52
s=1,06

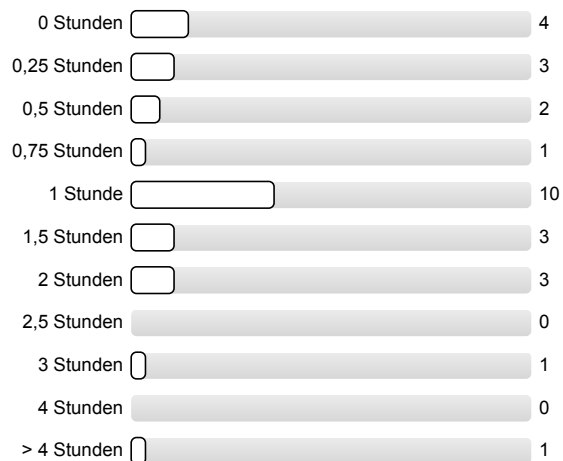
6.

- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



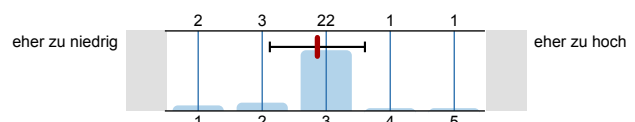
n=29
mw=3,1
s=0,72

- 6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



n=28

- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=29
mw=2,86
s=0,74

7.

^{7.1)} Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat).

Ja, gerne! 38
Nein, danke! 11

n=49

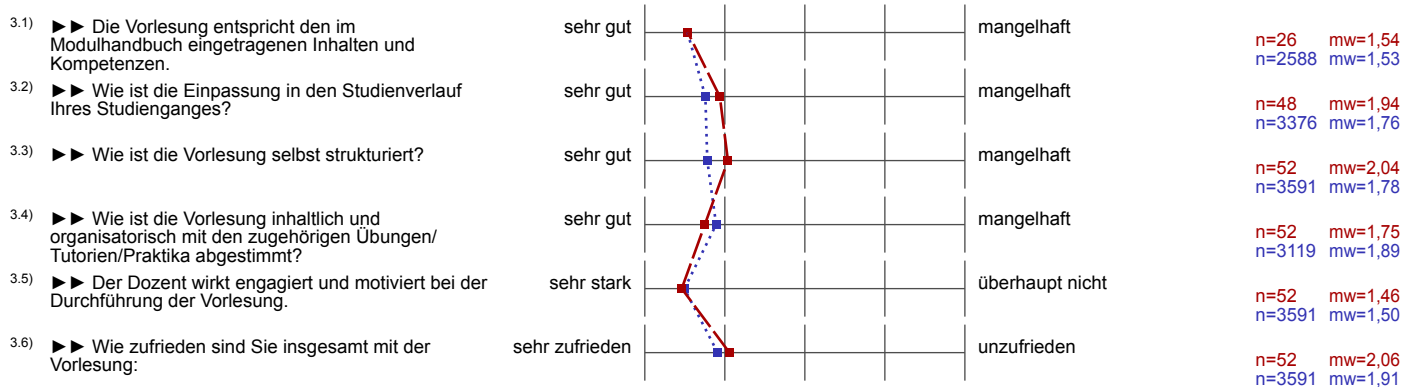
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden: PD Dr.-Ing. habil. Daniel Lohmann
Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der systemnahen Programmierung in C (15s-GSPiC)
(Name der Umfrage)

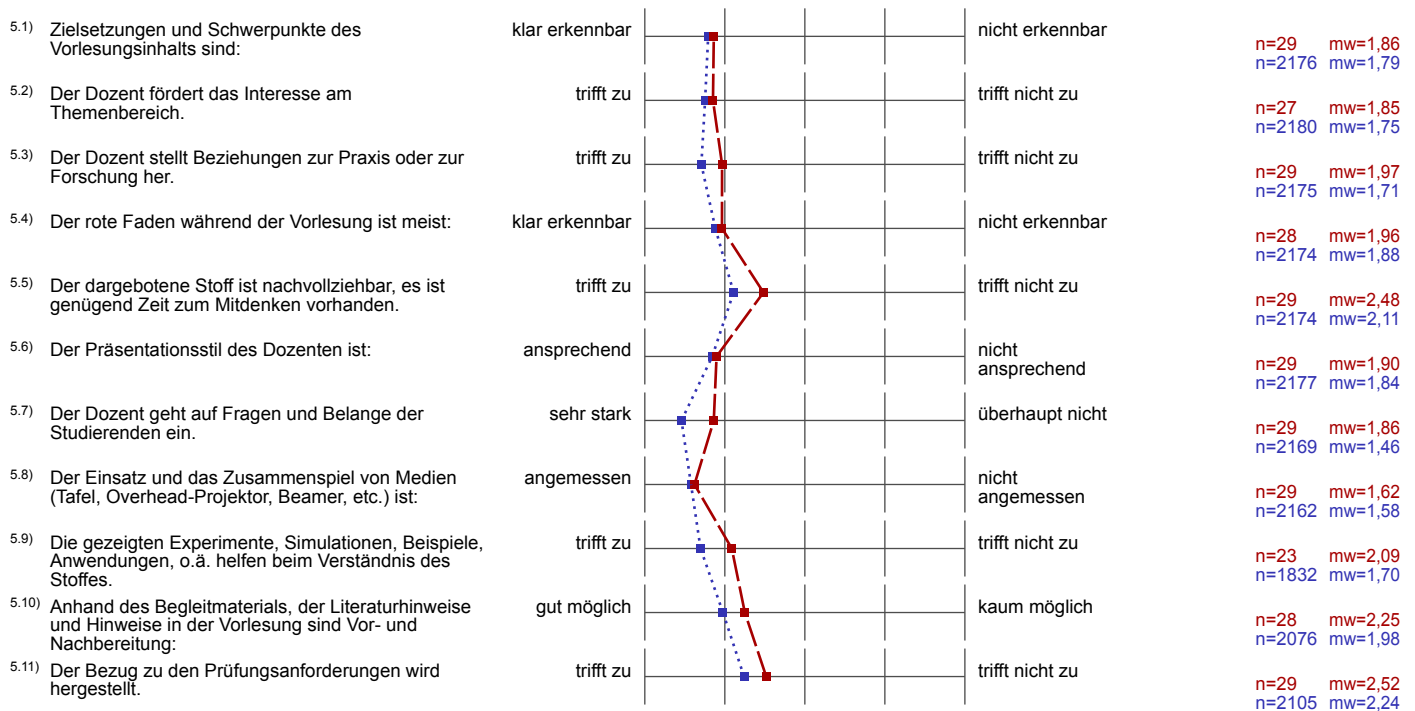
Vergleichslinie: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=29 mw=2,86
n=2046 mw=2,91